

CGFR

Christengemeinde
Freiburg

Monatsmagazin

August/September 2015



Es geschieht etwas,
wenn wir beten.



Bauservice

Thomas Führer

- renovieren • sanieren • reparieren
- Bodenbeläge • Innenausbau • Bautrocknung

bauservice-t-fuehrer.de

Basler Landstraße 53a, 79111 Freiburg, Tel. 0761 - 429 99 61
Mobil 0160 - 960 243 44, Mail top@bauservice-t-fuehrer.de



Wir sollen unser Gebet nicht zur Schau stellen.

In Matthäus 6,6 sagt Jesus zum Gebet Folgendes:

„Wenn du aber betest, so geh in deine Kammer, und wenn du deine Tür geschlossen hast, bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist! Und dein Vater, der im Verborgenen sieht, wird dir vergelten.“

Hier betont Jesus immer wieder das Wort „WENN“. Er sagt nicht „du musst beten“ oder „du musst so und so lange beten“ oder „wenn du nicht betest, kommst du nicht in den Himmel und ich bin sauer auf dich.“ Jesus lässt uns die Wahl und betont hier die Freiwilligkeit. Weiter sagt Jesus: „Wir sollen unser Gebet nicht zur Schau stellen.“ Ich denke, die meisten von uns haben eine Tür zu einem Zimmer. Wenn wir diese Tür hinter uns schließen, haben wir und der Vater im Himmel Gemeinschaft. Ich liebe es, in Gemeinschaft zu beten, aber ich liebe es auch, zu Hause alleine mit dem himmlischen Vater Gemeinschaft zu haben. Die Gegenwart Gottes hängt nicht von einem speziellen Ort ab, der anscheinend heiliger sein sollte als dein Zimmer zu Hause. Jesus sagt: „Wenn du deine Tür geschlossen hast.“

Ich möchte dich ermutigen, freiwillig und ohne durch Gebetsleistung beeindruckt zu wollen, deine Türe zu schließen und enge Gemeinschaft mit dem himmlischen Vater zu pflegen. In diesem Text heißt es weiter, dass er in deinem Zimmer gegenwärtig ist. „Er sieht in das Verborgene.“ Er ist bei dir in deinem Zimmer und hört dich, sieht dich und freut sich über diese enge Gemeinschaft.

Hans-Peter Zimpfer | Pastor



Motorräder • Roller • E-Bikes
Reparatur und Service Verkauf + Werkstatt
vieler Fabrikate z. B. Japaner, Aprilia, MOTO GUZZI etc.

STORK
Kfz-Meisterbetrieb seit 1981

Schönauer Str. 2 · 79115 Freiburg
Tel. 07 61 / 4 62 63

Küchen
design
DIETER SCHRADER

Bad Krozingen
Gartenstraße 7
Fon 07633 - 92 33 29-5
www.kuechen-design.info



Elf unterschiedliche Nationen unserer Gemeinde präsentierten ihr Land.

Dankesparty – Fest der Kulturen

In diesem Jahr feierten wir im Rahmen unserer Dankesparty ein Fest der Kulturen. Elf unterschiedliche Nationen unserer Gemeinde präsentierten ihr Land und besondere Spezialitäten.


Am Samstagnachmittag wurde der Festesaal zu einem Ort der Begegnung mit begeisterten Menschen aller Nationalitäten, Hautfarben und Altersgruppen – ein Querschnitt durch alle Bevölkerungsgruppen, die unsere Gemeinde von ihrer interkulturellen Seite zeigten. Die Gäste erwartete ein buntes Programm, gestaltet von Menschen aller Nationen. Es gab zahlreiche kulinarische Köstlichkeiten, Thai-Massage, ein abwechslungsreiches musikalisches Live-Programm und tolle

Gemeinschaft! Trotz des heißen Wetters haben wir immer wieder eine Abkühlung gefunden.

Es war die zweite Dankesparty, die in unserer Gemeinde stattfand. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgemacht haben! Auch für die tollen Tänze, Lieder und Spiele. DANKE für einen unvergesslichen Nachmittag. Die Party hat wirklich sehr großen Spaß gemacht! Für uns als CGFR-Team war es eine Ehre, allen Teilnehmern an diesem Tag dienen zu dürfen, denn oftmals geht das Dankesagen im Gemeindetribel unter.

Diana Praszel





„Gebet ist so viel mehr als ein reines Gespräch mit Gott – es geschieht etwas, wenn wir beten.“

Schon als Teenager hatte ich ein ganz besonderes Verhältnis zu Gott durch das Gebet.

Es begann auf eine ganz leise und unspektakuläre Weise. Ich bekam eine Musikkassette (mein Laptop hat dieses Wort noch erkannt) in die Hände, die eine neue Art von christlicher Musik spielte, die ich bis zu diesem Zeitpunkt nicht gekannt hatte. Die Kassette wurde rumgereicht und landete schließlich bei mir.

Was dann begann, war eine Reise mit Gott, die bis heute nicht zu Ende ist. Lobpreis war das plötzliche Zauberwort und änderte meine Kommunikation mit Gott komplett. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte ich freiwillig keine christliche Musik gehört. Doch das änderte sich mit dieser Kassette. Schon während ich diese Musik das erste Mal hörte, merkte ich, wie der Heilige Geist eine Tür in mir aufmachte, von der ich gar nicht gewusst hatte, dass es sie überhaupt gab.

Gedanken über Gott und mein Leben mit ihm drängten auf einmal in den Vordergrund und schufen sich Raum.

Und so begann ganz leise und vorsichtig eine neue Annäherung zwischen Gott und mir. Als ich anfing, über meine Erlebnisse zu sprechen, waren die Reaktionen vollkommen unterschiedlich, von „Wow, so was gibt es echt“ bis zu „Lass bloß die Finger von dieser Schwärmerie, das wird böse enden.“ »

Ich konnte meine Finger aber nicht davon lassen und wusste natürlich bald, mit wem ich darüber sprechen konnte und mit wem nicht.

Es zog mich immer mehr in Gottes Gegenwart und ich brauchte den Lobpreis, weil er mich offen und sensibel machte für Gottes Reden. Nach einiger Zeit kam dann auch noch das Sprachengebet dazu und eine weitere Dimension öffnete sich für mich.

Das Gebet wurde immer mehr ein Teil von mir und ich fing an, zu verstehen, was es bedeutet, „ohne Unterlass zu beten“.

Gebet ist für mich ein Lebensstil, eine Haltung geworden.

Ich brauche die Stille Zeit, in der ich ganz alleine und abgesondert mit Gott zusammen bin. Eine Zeit, in der ich ihm die Möglichkeit gebe, mich in seine Geheimnisse einzuweihen, und einfach „bei ihm bin“. Genauso wichtig ist es für mich aber auch geworden, ihn da, wo ich gerade bin, mitzunehmen und einzubeziehen. Er ist immer da und ich habe festgestellt, dass er viel öfter spricht, als ich mir das jemals vorstellen konnte.

Aber irgendwann habe ich für mich festgestellt, dass es im Gebet auch Jahreszeiten gibt.

Auch wenn ich Lobpreis mache und offen bin für Gott, findet sein Reden nicht immer so statt, wie ich mir das wünschen würde.

Und so kam ich in eine weitere Lehre, was das Gebet angeht.

Auch wenn ich beim Beten nicht gleich „on“ bin, bleibe ich einfach ganz bewusst in seiner Gegenwart und sage ihm weiterhin alles, was mich beschäftigt und worüber ich mir Gedanken mache.

Ich vertraue darauf, dass er mich hört und wahrnimmt und mir zu seiner Zeit antwortet.

Er ist treu und gerecht, er ist derselbe gestern, heute und für immer. Und er ist durch und durch gut.

Als Suzette Hattingh dieses Frühjahr dann in unsere Gemeinde kam und über Gebet sprach, gab es für mich ein weiteres „Aha-Erlebnis“: Das Wort Gottes auszusprechen über Menschen, Situationen und Orten. Es gibt nichts Mächtigeres als dieses Wort.

Es hat Schöpfungs- und Heilungskraft. Aber dazu müssen wir sein Wort kennen. Und so bekam ich eine neue Liebe und Leidenschaft für sein Wort.

Wie mir ging es auch vielen anderen in der Gemeinde. So entstand der Gedanke, in diesem Dienst als Gemeinde wieder mehr vorwärtszugehen.



Bettina Sutter

Zum Gebet der Gemeindeleitung, dem Sonntags- und Mittwochsgebet und den Gebetsabenden in der Gemeinde kommen jetzt noch andere Gelegenheiten, um Gott die Ehre zu geben, ihn zu hören und anderen Menschen zu dienen.

Wir haben ein Forum geschaffen, wo wir Orte in und um Freiburg ausgesucht haben, an denen gemeinsam gebetet werden kann, indem das Wort Gottes ausgesprochen wird. Einen Kalender dafür gibt es im Gemeindebüro. Außerdem bieten wir im Newsletter die Möglichkeit an, dass Menschen sich im Gemeindebüro melden und ihre Gebetsanliegen mitteilen. Die Gebetserhörungen können dort auch erzählt werden, um uns alle zu ermutigen. Zusätzlich gibt es Bücher, die bei den jeweiligen Gebetsreffen ausliegen, in die man Bilder und Eindrücke eintragen kann, damit ein Rückfluss in die Gemeinde gegeben ist.

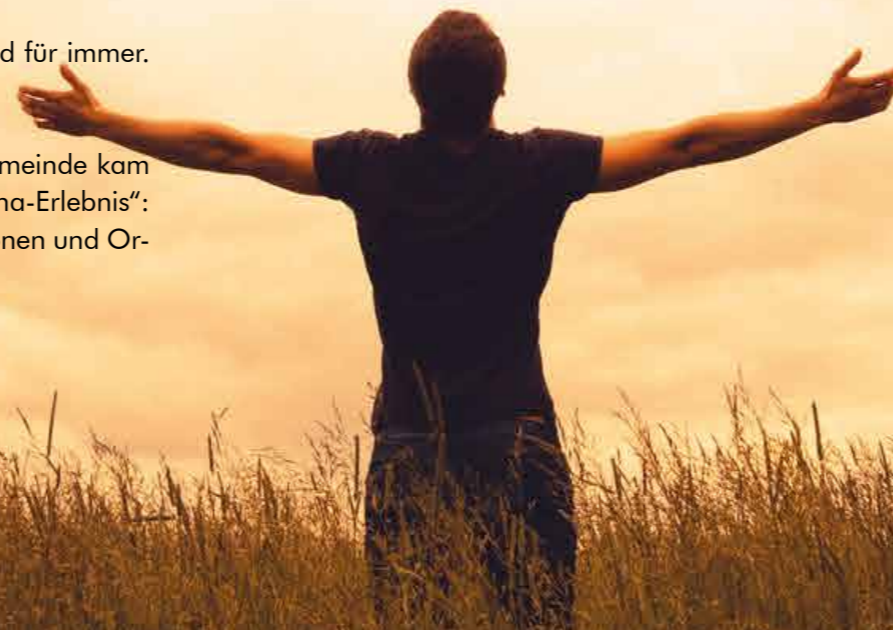
Wir sind auf dem Weg und waren es schon vorher.

Hier ein herzliches Dankeschön an alle, die sich schon lange und treu im Gebet für unsere Gemeinde einsetzen und eingesetzt haben. Ihr seid Mosaiksteine in einem Bild, das Gott verherrlicht. Ihr seid ein unbezahlbarer Schatz.

Natürlich möchte ich an dieser Stelle auch wieder auf SOZO aufmerksam machen, das im vergangenen Jahr zu einem festen Bestandteil in den Gemeindediensten wurde. Und eine gute Nachricht für die Männer: Es gibt jetzt auch ein SOZO-Männerteam.

„Gebet ist so viel mehr als ein reines Gespräch mit Gott – es geschieht etwas, wenn wir beten.“ (Reinhard Bonnke)

Bettina Sutter



Macht das Leben Sinn



Ausblick



NEU Jugendalphakurs

Wer war Jesus und warum starb er? Welchen Stellenwert hat die Kirche heute? Wie empfangen wir den Heiligen Geist? Heilt Gott heute noch? Wie widerstehe ich dem Bösen?

All das sind Fragen, mit denen sich der eine oder andere bestimmt schon einmal auseinandergesetzt hat. Doch wo findet man die Antworten auf diese Fragen?

Die passende Anlaufstelle für Suchende ist der Alphakurs. In diesem „Glaubensgrundkurs“ werden all die Fragen geklärt, die uns beschäftigen, wenn es um Gott, den Heiligen Geist, Jesus, Heilung, die Bibel und die Welt geht.

Nach zahlreichen Jahren der Alphakurse in unserer Gemeinde und in Teningen sowie dem Alphakurs für junge Erwachsene wollen wir nun mit unserem neuesten Projekt eine ganz andere Zielgruppe ansprechen.

Du bist zwischen 13 und 19 Jahren alt, hast unzählige Fragen oder suchst einfach Leute in deinem Alter, mit denen du über diese Fragen diskutieren kannst? Dann bist du hier genau richtig: im Jugendalphakurs.

Wenn du jetzt allerdings langweilige Vorträge und festgefahrene Argumentationen ohne Freiraum für verschiedene Meinungen erwartest, dann müssen wir dich enttäuschen.

Wir werden uns ab Anfang Oktober regelmäßig nach der Schule in den Räumlichkeiten der Freien Christlichen Schule treffen und mit leckerem Essen und Snacks star-

ten. Die peppigen Vorträge, gespickt mit Bildern und Videos, sind passend auf das jugendliche Alter zugeschnitten und alles andere als langweilig.

Anschließend werden wir Zeit haben, über das Gehörte zu sprechen und uns auszutauschen.

Also, wenn du Antworten auf deine Glaubensfragen suchst, dann besuche unseren neuen Jugendalphakurs und schließe dich den spannenden Meinungsaustauschen an. Wir sind gespannt und freuen uns auf dich!

Start des Jugendalphakurses ist am 6. Oktober um 15.30 Uhr in der Freien Christlichen Schule.

Simone Wenzel

Weitere Alphakurse im Herbst

» **Start Alphakurs Teningen: 28.09.2015, 19 Uhr, Tullastraße 12**

» **Start Alphakurs junge Erwachsene im Cafésatz (Freiburg-Stühlinger): 19.10.2015, 20 Uhr, Guntramstraße 57**

» **Start Alphakurs Lehen: 11.10.2015, 19 Uhr, Ziegelhofstraße 200**

Evangelisation

Hallo, ich bin Rahel Lanz, bin 26 Jahre alt und studiere seit 2009 Biologie, Englisch und Spanisch auf Gymnasiallehramt in Freiburg. Außerdem bin ich begeistert von Jesus und von Gottes Liebe für alle Menschen, egal, wo sie herkommen, welche Sprache sie sprechen und ob sie ihn schon persönlich kennen oder nicht!

Ich bin seit zwei Jahren in der Christengemeinde und freue mich, mich im Übersetzungsdienst und Evangelisationsteam einbringen zu können. Vor ein paar Jahren hätte ich nicht gedacht, dass ich jemals auf die Straße gehen würde, um Menschen von Jesus zu erzählen – ich dachte, so etwas könnte ich nicht, und wollte Gott lieber auf andere Weise dienen und Evangelisation anderen Christen überlassen. Ich fand es zwar schon wichtig und redete auch immer wieder mit Freunden oder Bekannten über meinen Glauben, aber es fiel mir oft schwer, ihren Unglauben zu verstehen und ihnen begreiflich zu machen, wie wunderbar Jesus ist und was er für sie getan hat.

Dann lernte ich im Auslandsstudium in Madrid eine Gruppe Christen kennen, die mehrmals pro Woche auf die Straße gehen, um das Evangelium zu predigen, für Kranke zu beten und mit Menschen zu reden. Wow, kras-

se Sache! Anfangs wollte ich nichts davon wissen, doch es ließ mich nicht los und schnell war mir klar, dass ich mitmachen sollte. Es fing ein Abenteuer mit Jesus an, welches mein Glaubensleben total auf den Kopf stellte! Mir wurde neu bewusst, was das Kreuz wirklich bedeutet. Ja, Jesus kann mir im Studium helfen, in Beziehungen, im Alltag – aber vor allem ist Jesus für meine Schuld am Kreuz gestorben und macht Versöhnung mit Gott möglich! Es geht nicht darum, Leute nur zu einem netten Gottesdienst und cooler Gemeinschaft einzuladen – sondern sie zu Jesus zu führen, der sie frei machen, ihnen vergeben und auch ihr Leben auf den Kopf stellen möchte, wenn sie bereit sind, sich auf ihn einzulassen. Das ist die beste Nachricht der Welt! Manche lehnen sie vielleicht ab oder lachen dich sogar aus – doch andere begegnen dadurch Jesus, und das ist es wert!

Wenn du wöchentliche Evangelisations-Gebetsmails bekommen möchtest, Fragen hast oder ins Evangelisationsteam einsteigen möchtest, dann schreib mir an » rahel@wir-lieben-dich.info

Rahel Lanz

Rückblick Seniorenfest

Am 20. Juni war es soweit: Das Ehepaar Gastmann kam zu uns und erfreute die „ältere Generation“ mit Liedern der 60er und 70er Jahre. Zwischen den Liedern erzählte Richard aus seinem Leben, wie er Jesus fand und Lieder über den Glauben schrieb. Über viele Jahre hinweg waren sie als Familie unterwegs, um Konzerte zu geben.

Alle Anwesenden waren von den Texten und der Musik stark berührt und beim gemeinsamen Singen von „Dann jauchzt mein Herz dir, großer Herrscher, zu...“ gingen die Herzen richtig auf. Insgesamt gab es viele positive Meldungen von den Besuchern, die sich auch Kaffee und Kuchen schmecken ließen. Allen Helfern sei ein herzliches Dankeschön gesagt.

Edeltraud Meissler



Start Schule des Dienstes

Entdecke deine Gaben und wachse in deiner Berufung! Die Schule des Dienstes ist ein Teil des Entwicklungspfades, den jeder, der in die Gemeinde kommt, besuchen kann (9 Abende + einmal Samstag). In dieser Schule sollen die Teilnehmer trainiert werden, ihren Glauben im Alltag zu leben und anzuwenden. Während der Schulungsabende lernen sie die Gemeindevision mit all ihren Modulen genauer kennen. Außerdem werden die eigenen Gaben und Fähigkeiten, die Gott uns geschenkt hat, genauer angeschaut. Diese können dann im integrierten Praktikum ausprobiert werden. Weitere spannende Themen drehen sich u.a. um den Umgang mit Medien, Finanzen und Sexualität.

Hans-Peter Zimpfer

» 17.09.2015, 20 Uhr



Ehe-leben! Ein Abend für deine Ehe

Ehe ist uns wichtig! Denn in der Ehe kommt es nicht darauf an, wie glamourös deine Hochzeitsfeier (der Start) war, sondern auf das DANACH. Deshalb wollen wir ermutigen, deine Ehe aktiv zu gestalten. Wie leben wir Beziehung? Wie kommunizieren wir im Alltag? Zu diesen Fragen wollen wir Impulse weitergeben.

Am Abend des 1. Augusts solltest du dir Zeit für einen besonderen Eheabend einplanen. Es erwartet dich ein lockerer Abend in entspannter Atmosphäre, der dir neue Impulse für deine Ehe geben soll. Also schnapp dir deinen Ehepartner und komm mit ihm zu einem Abend, an dem wir euch mit Cocktails, Steaks und einem Impuls verwöhnen wollen.

Michael Meisloh

» Samstag, 01.08.2015, 20 Uhr
Ein Abend für ALLE Ehepaare

Leiter-BGW

Liebe Leiter! Jeder Mensch, der sich in andere Menschen investiert, gibt seine Kraft und Zeit. Deshalb ist es immens wichtig, dass wir das Leiterbegegnungswochenende haben. Es ist eine Zeit, in der wir unsere Herzen dem himmlischen Vater hingeben, um neue Kraft und Feuer des Heiligen Geistes zur Stärkung zu empfangen. Ich ermutige euch von ganzen Herzen, dabei zu sein. Die Flyer findet ihr am Infotisch.

Euer Pastor Hans-Peter Zimpfer

» Fr-So 25.-27.09.2015



Leiterschule

Verantwortung für andere Gläubige zu übernehmen, diese während ihrer Glaubensentwicklung zu begleiten und sie in ihre Berufung zu führen, ist nicht nur ein biblisches Prinzip, sondern auch ein großes Vorrecht. Voraussetzung für diesen Dienst sind göttliche Gnadengabe (Charisma) und ein Charakter, der Jesus sichtbar macht. In der Leiterschule wollen wir euch auf den Dienst der Leitung vorbereiten und sowohl die theoretischen wie auch die praktischen Aspekte von Leiterschaft vermitteln. Die Anmeldung bedingt die Sicht der Berufung durch den G12-Leiter sowie die Gemeindeleitung.

Romano Adler

» 17.09.2015, 20 Uhr



Taufe

Wenn du dein Leben bereits Jesus gegeben hast, ist dies dein nächster Schritt! Das Taufvorbereitungsgespräch findet am 13.08. und 17.09.2015 jeweils um 20:00 Uhr in den Büroräumen der Gemeinde statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig – komm also gerne noch spontan vorbei. Wir freuen uns auf dich!

Hans-Peter Zimpfer

» 16.08. und 20.09.2015, jeweils 10 Uhr



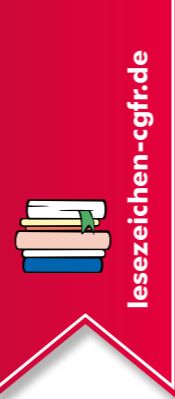
Impact 2015

Ferienwoche auf Zypern für junge Erwachsene vom 03. bis 10. Oktober 2015

Bald ist es soweit! Wenn du den Sommer noch bis in den Oktober mitnehmen möchtest – mit Sonne, Strand, einem herrlichen Hotel und netten Leuten – dann nutze die Gelegenheit und melde dich zu dieser einmaligen Freizeit an – das Anmeldeformular findest du unter www.impact-now.de oder an unserer Info-Theke! Besonders freuen wir uns auf Pastor Ingolf Ellbel, der in seiner erfrischenden Art zum Thema „Wer hat die Liebe versteckt?“ zu uns sprechen wird. Lass dich überraschen und sei dabei! Wir freuen uns auf dich!

Doris Linsenmeier und das Impact-Team

» 03. bis 10. Oktober 2015



Buch



Teenager im Gebet begleiten

Yates, Susan

Es ist kein Geheimnis, dass Kinder im Teenager-Alter eine echte Herausforderung für uns Eltern darstellen. Nicht selten kreisen unsere Gedanken um Fragen wie: Habe ich in der Erziehung etwas falsch gemacht? Liebe ich mein Kind nicht richtig? Was passiert, wenn es die falschen Entscheidungen trifft? Wird Gott auf mein Kind aufpassen? Anhand von einfachen Wahrheiten und biblischen Verheißungen zeigt Susan Yates, wie Sie ganz konkret Ihre Ängste und Sorgen in Form von Gebeten an Gott abgeben können.

Preis 3,99 EUR | 128 Seiten

Buch



Das Gebet Jesu

Hanegraaff, Hank

Jesus wusste, dass die Jünger niemals etwas mit Beispielen von Gebet würden anfangen können, wenn sie nicht zuvor die Prinzipien verstanden hätten. Und genau das ist der Grund, warum er uns sein Gebet, das „Vaterunser“, gegeben hat. Er hinterließ uns kein Gebets-Mantra, sondern ein Gebets-Muster.

Preis 1,95 EUR | 128 Seiten

Buch



Das stärkste Gebet

Horrobin, Peter

Das stärkste Gebet der Welt ist gleichzeitig auch eines der einfachsten Gebete: „Vergebt einander, wie Gott euch vergeben hat.“ Dieses Gebet zu lernen und zu leben, das ist der Schlüssel zum Beginn eines gesegneten Lebens in Frieden, Freiheit und Gelassenheit. Jesus betete für die, die ihn kreuzigten: „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.“

Preis 8,95 EUR | 128 Seiten

Buch



Im Gebet wachsen!

Bickle, Mike

Mike Bickle, Gründer des „International House of Prayer“, hat wie kaum ein anderer sein Leben darauf ausgerichtet, die Prinzipien des Gebets zu erforschen und dessen Kraft zu erfahren. In seinem Gebetshandbuch bringt er seine biblischen Einsichten zu diesem Thema mit seinem riesigen Erfahrungsschatz zusammen und gibt dem Leser damit ein Werkzeug an die Hand, mithilfe dessen er ein tiefgehendes Gebetsleben entwickeln kann.

Preis 17,95 EUR | 400 Seiten

Buch



Wenn du für Sonne betest, lass den Schirm zu Hause

Kadel, David

An Gott zu glauben, scheint in unserer schnelllebigen Zeit immer schwieriger zu werden: Wo ist er denn, wenn man ihn mal braucht? Doch wenn wir in unserem Glauben vorwärtsgehen wollen, dann gibt es kaum etwas Ermutigenderes als Berichte von Menschen, die Gott „erlebt“ haben: in aussichtslosen Situationen, im Leid, im berühmten „Stoßgebet“ oder auch im größten Glück.

Preis 12,99 EUR | 160 Seiten

Impressum

Das Magazin der Christengemeinde erscheint einmal monatlich. Redaktionsschluss der Beiträge ist jeweils zum 05. des Vormonates. Für die einzelnen Artikel ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.

Christengemeinde Freiburg

Ziegelhofstraße 200
79110 Freiburg-Lehen
Telefon 0761 84006
info@cgfr.de
www.cgfr.de

Bankverbindung Gemeindekonto

Christengemeinde Freiburg
IBAN DE39680900000001735918
BIC GENODE61FR1

Pastor

Hans-Peter Zimpfer
hanspeter.zimpfer@cgfr.de

Redaktion

Diana Praszal & Team
redaktion@cgfr.de

Bankverbindung Missionskonto

Christengemeinde Freiburg
IBAN DE70680900000001735942
BIC GENODE61FR1

Konzept & Gestaltung

Goldfieber Werbeagentur
www.goldfieber.com

Kalender August/September 2015

August

Sa	01.08.	16.00	Jugendtreff
		20.00	Eheabend s. S. 12
So	02.08.	10.00	Gottesdienst, Sommerferienprogramm von 0 – 12 Jahren
	02. – 08.08.		Royal-Ranger Sommercamp
Sa	08.08.	16.00	Jugendtreff
So	09.08.	10.00	Gottesdienst, Sommerferienprogramm von 0 – 12 Jahren
Do	13.08.	20.00	Taufvorbereitungsgespräch
So	16.08.	10.00	Taufgottesdienst, Sommerferienprogramm von 0 – 12 Jahren
	16. – 23.08.		Sommerfreizeit
Fr	21.08.	20.00	Gesamtleitertreffen
So	23.08.	10.00	Gottesdienst, Sommerferienprogramm von 0 – 12 Jahren
So	30.08.	17.00	Gottesdienst, Sommerferienprogramm von 0 – 12 Jahren

September

So	06.09.	10.00	Gottesdienst, Sommerferienprogramm von 0 – 12 Jahren
Sa	12.09.	16.00	Jugendtreff
So	13.09.	10.00	Gottesdienst, Kindergottesdienst von 0 – 12 Jahren
			Gemeinemittagessen
Di	15.09.	15.30	Senfkorn (Eltern-Kind-Treff) Teningen
Mi	16.09.	09.30	Senfkorn (Eltern-Kind-Treff) Freiburg
Do	17.09.	20.00	Taufvorbereitungsgespräch s. S. 12
		20.00	Start Schule des Dienstes s. S. 13
		20.00	Start Leiterschule s. S. 13
Fr	18.09.	20.00	Gesamtleitertreffen
Sa	19.09.	15.30	RR-Stammtreff
		16.00	Jugendtreff
So	20.09.	10.00	Taufgottesdienst, Kindergottesdienst von 0 – 12 Jahren
Fr-So	25. – 27.09.		Leiterbegegnungswochenende s. S. 12
Sa	26.09.	16.00	Jugendtreff
So	27.09.	17.00	Gottesdienst, Kindergottesdienst von 0 – 12 Jahren
Mi	30.09.	09.30	Senfkorn (Eltern-Kind-Treff) Freiburg

Vorschau

03.-10.10. Impact s. S.13